

TOTAL QUALITY MANAGEMENT

DER VORSCHLAGHAMMER VV-Quartalswettbewerb 1996



Die Mitarbeiter Technische Dienstleistungen und Werkschutz

Sieger im vierten Quartal wurde die Abteilung Technische Dienstleistungen mit 72 eingereichten Vorschlägen. Auf unserer Weihnachtsfeier überreichten die Mitarbeiter des Werkschutz den Kollegen der Technischen Dienstleistungen den Wan-

derpokal. Den zweiten Platz nahm das Rechnungswesen, Werk, (30 Vorschläge) und den dritten die Schleppermontage (23 Vorschläge) ein. Herzlichen Glückwunsch den Siegern. 1997 läuft der VV-Quartalswettbewerb weiter. Wir freuen uns auf

Ihre Vorschläge.

J. Keller/E. M. Wimmers

Dokuzuneu ayin Fikir öneri buluşunda kazanan kısım, Bakım ve tamir Bölümü arkasından da Maaş Bürosu ve Şasi Montaj idi.

I. Karagoez

VV-Ergebnisse 1996 - Weiterhin erfolgreich in 1997

Nur knapp haben wir unser Ziel von 1.000 eingereichten Vorschlägen in 1996 verfehlt. Trotzdem können wir stolz auf dieses Ergebnis sein, denn es gingen gegenüber 1995 über 100% mehr Vorschläge ein. Es hat sich gelohnt, denn Sie konnten sich den einen oder anderen Wunsch erfüllen.

Lassen Sie auch 1997 nicht nach - machen Sie weiterhin Vorschläge. Es lohnt sich. E.-M. Wimmers

1996 = 864 VV's
1995 = 429 VV's
1994 = 159 VV's

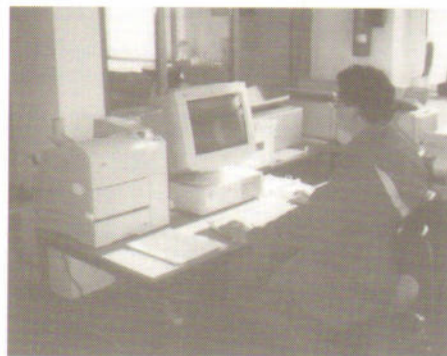
Hedef 1.000 tane fikir önerisine yetişilmedi. Geçen seneye göre, fikir öneri buluşumunda yüzde yüz artış var. I. Karagoez

ABC - Advanced Business Communications

ABC
Advanced Business
Communications

Erinnern Sie sich noch an ABC? Es heißt nicht nur „advanced business communications“, sondern auch „Alle brauchen Case“.

Nachdem nun bereits über 70% des Umsatzpotentials im Landmaschinenbereich das Case ABC-System vorgestellt wurde, haben inzwischen über 40% das System geordert. Fast 20% sind inzwischen angeschlossen. Die restlichen Anbindungen der von den Case-Händlern geordneten PC's erfolgte bis November 1996. Im Bauma-



Das ABC-System bei der Firma Osberger Landtechnik im Einsatz

schinenbereich wurde das System über 50% des Umsatzpotentials vorgestellt und über 40% haben das ABC-Programm geordert. Derzeit sind bereits 5% angeschlossen, die restlichen Anbindungen sind Ende 1996 erfolgt. Die Tendenz ist steigend: Je mehr

Händler angeschlossen sind, desto größer ist der Nutzen auf beiden Seiten.

Besonders ist der Einsatz des IS-Bereiches zu erwähnen. Entweder wurden via Telefonleitung oder teilweise sogar beim Händler vor Ort die aufkommenden PC-Probleme gelöst. Bei aufkommenden Problemen haben die Händler die Möglichkeit, die Hilfe des Neusser Helpdesks in Anspruch zu nehmen.

Mit den Case ABC-Systemen hat man die Zukunft im Griff:

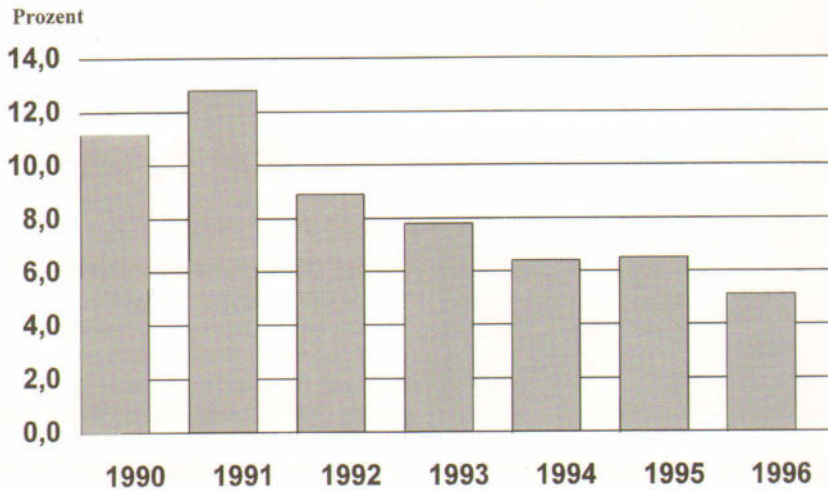
ErsatzteilkAtnalog, KundendatenBank, Elektronischer Austausch von Daten zwischen Case und Handel

P.J. Möhlen

Case ve pazar lamacılar, yeni bir iletişim sistemini „ABC“ ile birbirlerine bağlandılar. I. Karagoez

Fehlzeiten Anwesenheit 1996

Fehlzeiten Entwicklung Werk Neuss - Gewerbliche Mitarbeiter



Neuss, den 21. Januar 1997/HH

In der letzten Ausgabe der Case Aktuell wurde ein Wunderheiler vorgestellt. - Wir bei Case werden so einen

Menschen wohl nicht brauchen, denn wir kümmern uns selbst um diese Angelegenheit. Die „Anwesen-

heitsquote“ stieg im Vergleich zu 1995 (93,5%) in 1996 auf 94,5%.

Damit haben wir uns vier Jahre in Folge verbessert und alle profitieren davon:

1. die Mitarbeiter, weil der Stress wegen Abwesenheit geringer wurde
2. das Unternehmen, weil geringe Kosten entstanden
3. der einzelne Beschäftigte, weil seinen Chancen auf einen neuen Arbeitsplatz steigen.

In Kürze werden wir diejenigen gewerblichen Mitarbeiter, die in den vergangenen vier Jahren *keinen Tag aufgrund von Krankheit gefehlt haben* (und nicht schon geehrt wurden) besonders auszeichnen.

Auch für 1997 gilt: „Wir sind noch besser als im vergangenen Jahr.“

U. Winkler

Hastaliktan bir yükselme var, geçen seneye nazaren 1996 da çok kişi hasta. 4 sene hasta olmayana bir mükafat vermiştik. Yakında tekrar olacak. 1997 dahil: Eski, iyiyiz. M. Saraç

Unfallgeschehen 1996

Auch 1996 hat sich die positive Entwicklung des Unfallgeschehens fortgesetzt. Die nebenstehende Tabelle verdeutlicht dies eindrucksvoll.

Jahr	Schwererate Tage	Veränderung %
1992	96,0	
1993	32,0	66
1994	10,0	68
1995	5,5	45
1996	4,4	20

Mit den Ergebnissen der letzten Jahre reihen wir uns ein in die Phalanx von Chemieunternehmen, die ähnliche Werte als Sicherheitsstandards haben. Auch gegenüber den Schwesterwerken im Case Verbund konnten wir unsere Spitzenposition behaupten. Allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die durch ihr Sicherheitsbewußtsein dieses Ergebnis erzielt haben, sei gedankt. Wir können stolz sein auf die ausgezeichnete Arbeitssicherheit im Neusser Werk. Für

das Jahr 1997 muß unser aller Ziel sein, weiterhin sicherheitsbewußt zu arbeiten, denn die körperliche Unversehrtheit ist unser einziges Kapital. Wenn sie Hilfe und Anregungen brauchen, wenden Sie sich an ihren Vorgesetzten, den Sicherheitsbeauftragten oder die Arbeitssicherheit.

P. Orth

1996 'daki Kazalarda olumlu Derecede azalma Kaydedildi Bu Sonuca Katkisi olan Arkadaşlara Teşekur eder 1997 'ded Bu şekilde Çalışmanızı Bekliyoruz. Ş. Biglin

Der Umwelt zu Liebe ...

Ein Motto, das im Werk Neuss in großen wie in kleinen Schritten Gültigkeit hat.

Die verbrauchten Kohle-Zink-Batterien und Ni-Cd-Akkus des Werks werden zur umweltgerechten Entsorgung im Werkstätten-Zentrallager (WZL) gesammelt. Werfen Sie bitte keine Batterien in den Papierkorb, sondern geben Sie diese zur Entsorgung ab.

Im privaten Bereich ist der Handel verpflichtet, diese Ware zur Entsorgung zurückzunehmen. In den Fällen, in denen es zu Problemen bei unseren Mitarbeitern kommt, ist Case Neuss gern bereit, Kleinmengen zu übernehmen und zu entsorgen, bevor diese im „Hausmüll“ landen.

K. Hackert

Temiz Bir çevre için ...!

Firmamız içerisindeki eskimiş ve Boşalmış Akü ve Pilleri Bir Merkezde toplayarak Hatta Evinizdeki Pilleri' de getirip Bu Depoda Biriktirmisini Saylayıp çevre Temizliyi için katkıda Bulunursunuz. Ş. Bilgin

Der letzte D-Family Schlepper verläßt das Band



Herr Hartlieb mit dem Produktionsteam des letzten D-Schleppers

Am 20. Dezember 1996 ist der letzte D-Schlepper vom Montageband gerollt. Damit geht die Ära der legendären „Current IH Schlepper“ und somit ein Stück Geschichte des Neusser Werkes nach annähernd 2 Jahrzehnten zu Ende.

Eingeführt wurde diese Schlepperlinie im Jahre 1978, im Laufe der Jahre mehrmals modifiziert und mit den modernsten Technologien ausgestattet. So wurde beispielsweise 1981 die neue XL-Kabine eingeführt, 1986 das Styling der Haube verändert und Ende 1994 die Klimabefüllung auf umweltfreundliche Kühlmittel umgestellt, um nur einige der

zahlreichen Verbesserungen zu erwähnen.

Bis zum heutigen Tage wird diese Schlepper-Generation den Erfordernissen der Landwirtschaft, selbst unter schwierigsten Arbeitsbedingungen, in vollem Umfang gerecht.

Gebaut wurden von dieser erfolgreichen Schlepperserie im Laufe der Jahre annähernd 17.000 Einheiten, auf die die Mitarbeiter des Neusser Werkes mit Recht stolz sein können.

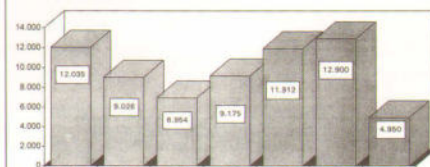
W. Krüger

20. Aralık 1996 da D serisinin en sonuncusu Bandan çıkmıştır
Tozan

Ausblick auf das Produktionsprogramm 1997

Aufgrund des hohen Qualitätsstandards der Maxxum Schlepperreihe konnte die Produktion an Ackerschleppern im abgelaufenen Geschäftsjahr 1996 nochmals um 8,3% auf 12.900 Einheiten gesteigert werden.

SCHLEPPER-PRODUKTION 1991 - 1997



Trotz der bevorstehenden Schließung der Neusser Produktionsstätte ist die Nachfrage nach MAXXUM Schleppern auch in 1997 ungebremst. Für das 1. Halbjahr 1997 ist für die Motorenfertigung ein Volumen von 9.700 Einheiten geplant, das entspricht einer Produktionsrate von 47 Schleppern und 100 Motoren pro Tag.

W. Krüger

1996 da 12.900 Traktor uretilmiştir. 1997 bub ukj yarısında 4950 Traktor ve 9.700 Motor uretilmesi gerekiyor.
Tozan

Case übernimmt Fermec Holdings Limited

Im Oktober 1996 wurde der Erwerb der Fermec Holding Limited, ein in Großbritannien ansässiger Baumaschinenhersteller bekanntgegeben. Fermec produziert Baggerlader, Kompaktlader und Minibagger. Die Zentrale, die Produktion und das Zentralersatzteillager befinden sich in Manchester. Fermec beschäftigt 579 Mitarbeiter und unterhält Verkaufsniederlassungen in Deutschland und

Frankreich sowie Vertriebsbüros in Thailand, Italien und Nordamerika. Durch den Erwerb von Fermec festigt Case seine Position auf dem europäischen Baumaschinenmarkt und beweist damit sein Engagement als Marktführer. Durch den Kauf von Fermec erhält Case Zugang zu ergänzenden Produkten wie Minibaggern. Zudem erwirbt Case interessante Technologien, z.B. Vierradlenkung

für Baggerlader und hochentwickelte elektronisch gesteuerte Hydrauliksysteme. Weitere Felder der Zusammenarbeit sind u.a. die Optimierung der Produktpalette und der gemeinsame Einkauf von Zulieferteilen.

K.F. Hauri

Eylül ayında Case, İngilterede yerleşmiş olup, inşaat makineleri üreten, Fermec Holding Limitedi de satın aldığı bildiriyor.
M. Saraç

Marc Wells, Director Human Resources, besucht das ZAB

Am 5. Dezember 1996 fand das erste Training der internen ZAB-Berater statt. Einen Besuch in Neuss, nahm M. Wells zum Anlass, an diesem Tag das ZAB zu besuchen. M. Wells war sehr beeindruckt von der Anzahl der Mitarbeiter, die sich bereit erklärt haben, neben ihrer täglichen Arbeit außerhalb der regulären Arbeitszeit von Arbeitslosigkeit bedrohten Kollegen tatkräftig zu unterstützen.

Human Resources Europa 'nin Direktoru Bay M. Wells 5. Aralık 1996 'da ZAB 'ye bir ziyarette bulunmüstür
Tozan



◀ M. Wells beim Besuch im ZAB



Übergabe der PC-Software ▶

Case Germany spendet

Den Nikolaustag hat die Case Germany GmbH zum Anlass genommen, Kindern zu helfen. Am 6. Dezember 1996 übergab Geschäftsführer Hans Peter Kehlenbach dem Rektor und Vorsitzenden des Fördervereins der Sprachheilschule Kreis Neuss für sprachbehinderte Kinder, Herrn Schöneck, Computer-Software, wie z.B. Programme zur Textverarbeitung, Erstellung von Grafiken und Kalkulationstabellen.

Zu dieser Übergabe hatten sich die Kinder, Lehrer, Eltern und Schulpflegschaft der Schule versammelt. Herr Schöneck dankte Herrn Kehlenbach im Namen aller Beteiligten für diese Spende.

E.-M. Wimmers

Firma Case Germany konuşmakta zorluk çeken özürüleri kurumuna, firmadaki kullanılmayan Bilgisa-yarları bağışladı.
I. Karagoez

Die Geschichte von J I Case, C.H. McCormick und W. Deering

Fortsetzung von Case Aktuell Oktober 1996

In der Oktoberausgabe berichtete Case Aktuell über die Firmengeschichte bis hin zu Gründung der International Harvester im Jahre 1908 in Neuss.

Zunächst wurden Maschinen aus den USA importiert. Ab 1911 nahm das Neusser Werk die Produktion und den Vertrieb von Getreidemähern, Pferdeheurechen und Heuwendern auf. 1902 schlossen sich zwei führende Landmaschinenhersteller, W. Deering und C.H. McCormick unter dem Namen International Harvester zusammen. Hauptgründe für diesen Zusammenschluß waren Pläne für die Weiterentwicklung und Einführung neuer Produkte, die Ausweitung des Produktionsprogramms und die Intensivierung des Exports. Das neugegründete Unternehmen hatte den finanziellen Rückhalt, um den Überseemarkt, den McCormick bereits 1851 erschlossen hatte, weiter auszubauen und zu entwickeln.

C.H. McCormick jun., Sohn des Erfinders des Getreidemähers, wurde erster Präsident der International Harvester Company. Als C.H. McCormick den Mäher vervollständigte und im praktischen Einsatz bei der Ernte vorführte, brachte er damit neue weitere Verwendungsmöglichkeiten der Tierkraft für den Landwirt. Es zeigte sich jedoch auch, daß die Kraft und Ausdauer eines Pferdes begrenzt und seine Haltungskosten groß sind. Die

Landwirte benötigen dringend eine ständige zuverlässige Energiequelle. Selbstverständlich machte man nach Erfindung des Dampfmotors auch auf dem Land Versuche, um die Verwendung dieser neuen mächtigen Kraftquelle zu erproben. Schon 1878 waren fahrbare Dampfmaschinen im Einsatz, hauptsächlich als Antrieb für Dreschmaschinen. Hier war J I Case führend. Aufgrund seiner Größe, Kosten und schwierigen Handhabung konnte der Dampfschlepper nur auf den großen Feldern des Westens eingesetzt werden.

Der Tractor (Traction und Motor) verdankt seinen Namen zwei Studenten der University of Wisconsin, Charles Hart und Charles Parr. Sie bauten 1902 den ersten brauchbaren Traktor mit Verbrennungsmotor. International Harvester begann 1905 mit der Entwicklung eines Schleppers und bereits 1908 stellte man den ersten selbständig produzierten IH Schlepper her.

E. Gentil
Fortsetzung folgt.

1996 'nin Ekim Sayısındaki Case Aktuell 'de yayınladığımız Case 'in ve Internasional Harvester 'in 1908 e kadar tarihini yazmıştık Harvester 'in Kuruluşundan 3 yıl sonra Tarım Makinaları Neuss 'da yapılmaya Başlamıştır.
S. Bilgin

Persönliches/Şahsi

Sterbefälle / Ölümmler

Josef Hermanns, verstorben am 09. 12. 1996, 71 Jahre, Abt. 700

Hermann Prudlo, verstorben am 19. 12. 1996, 66 Jahre, Abt. 516

Josef Cremer, verstorben am 05. 01. 1997, 81 Jahre, Abt. 430

Jakob van der Heugen, verstorben am 06. 01. 1997, 73 Jahre, Abt. 765

Franz Fucker, verstorben am 11. 01. 1997, 69 Jahre, Abt. 355

Heinz Wagner, verstorben am 08. 01. 1997, 81 Jahre, Filiale Neuss

Johann Huber, verstorben am 14. 01. 1997, 81 Jahre, Abt. 760

Hochzeit / Yildönümü

Klaus Peter Korbmacher (Abt. 515) und Maria Theresia Zander am 19. Dez. 1996

Goldhochzeit / 50 - Evlilik yıldönümü

August und Maria Gurriger (Abt. Zurichterei) am 19. Dezember 1996

CASE aktuell

Herausgeber: Case Germany GmbH
Industriestr. 39 - 49, 41460 Neuss
Redaktion: E. M. Wimmers (verantwortlich)
H. Hauguth, H.-J. Ippers, W. Krüger,
H. Pepe, K. Sitterle, K.-H. Schmitz, I. Karagoez,
M. Saraç, M. Mysliwiczky, A. Emschermann
Wolfgang Müller, R. Esser,
H.-J. Lambert, H.-J. Breuer, K. Gümüşdağlı.
Satz und Druck: Weidenstrass
Nächste Redaktionskonferenz: 20. 02. 1997
Nächste Erscheinung: Februar 1997